

ADFC Schaumburg • Triftstraße 26, 31675 Bückeburg

Stadt Obernkirchen
Fachbereich III Bau, Planung, Umwelt
Marktplatz 4
31683 Obernkirchen

Ansprechpartner

Felix Wells
Triftstraße 26
31675 Bückeburg
E-Mail: Wells.ADFC@web.de
Telefon: 05722 / 909358 (pr.)
Internet: www.ADFC-Schaumburg.de

Bankverbindung

Spenden- und Geschäftskonto
IBAN DE25 2555 1480 0470 0082 02
Tourenkonto
IBAN DE73 2555 1480 0320 0005 24

Steuer-Nr.

44 200 54424

Datum: 14.09.2020

Stellungnahme Lärmaktionsplan Obernkirchen

Ihre Anfrage vom 19.08.2020 im Rahmen der Beteiligung zum LAP 2. und 3. Stufe (19.02.2020)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die im Entwurf des Lärmaktionsplans schwerpunktmäßig behandelten Streckenabschnitte der B 65 sowie der L 442 durch Obernkirchen stellen - insbesondere für den Alltagsradverkehr - bedeutsame Radverkehrsverbindungen dar, da es aufgrund des vorhandenen Wegenetzes und den topografischen Gegebenheiten Richtung dem Bückeberg an alternativen möglichst kurzen Verbindungen fehlt.

Radfahrende sind dabei aufgrund der räumlichen Nähe zum Kfz-Verkehr den Auswirkungen des Verkehrslärms besonders ausgesetzt. Daher besteht neben dem Schutz der Wohn-Bevölkerung vor Lärm auch von Seiten der Radfahrenden als ungeschützte Verkehrsteilnehmer ein großes Interesse an geeigneten lärmindernden Maßnahmen.

Die im Lärmaktionsplan vorgestellten grundsätzlichen Maßnahmen (Kap. 5. „Lärmminderungsstrategien und -potenziale“) werden vom ADFC grundsätzlich befürwortet, da sie neben der Lärmmin- derung auch der Förderung des Radverkehrs sowie der Verkehrssicherheit und klimafreundlichen Mobilität dienen. So bietet die im Maßnahmenblatt 6.2 vorgeschlagene Fahrstreifenreduzierung der B 65 die seit einigen Jahren diskutierte Möglichkeit, wenigstens auf kurzem Abschnitt einen ange- messen breiten Radweg / Radfahrstreifen anzulegen.

Eine effektive Förderung des Alltagsradverkehrs und Minderung des Kfz-Verkehrs (Lärminderung) kann allerdings nur gelingen, wenn großflächig gute Bedingungen / Anreize für sicheres und kom- fortables Radfahren geschaffen werden.

Als erste Anregungen mögen u.a. die Verbesserungsvorschläge aus der Bestandsaufnahmen Wells / Stübke vom 04.07. und 26.10.2018 sowie 07.04., 12.05. und 02.08.2019 dienen. Darüber hinaus empfiehlt sich ein Radverkehrskonzept zu erstellen, das ganzheitlich und strategisch geeignete Maßnahmen für ein Alltags-Radroutennetz für das gesamte Stadtgebiet aufzeigt und die Maßnah- men daraus entsprechend nach und nach umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Felix Wells

(Verkehrspolitischer Ansprechpartner ADFC Schaumburg)